
Sofortkredit

Darlehen für die schnelle Finanzierung



www.sofortkredite-24.info

1. Ausgabe

Sofortkredit im Überblick - Darlehen für die schnelle Finanzierung

Insbesondere seit Direktbanken auf breiter Basis am Markt vertreten sind, kommen immer wieder neue Darlehensarten zum Vorschein, die entweder spezielle Eigenschaften haben oder für eine besondere Kundengruppe geeignet sind. Zu den Krediten, die es mittlerweile seit einigen Jahren gibt und die sich eben durch eine spezielle Eigenschaft auszeichnen können, gehören unter anderem auch die Sofortkredite. Diese Darlehen sind insbesondere für Kreditsuchende geeignet, die schnell Geld benötigen und nicht Tage oder gar Wochen warten möchten, bis der Darlehensbetrag auf ihrem Girokonto gutgeschrieben wurde. Im folgenden Ratgeber erfahren Sie, welche Eigenschaften einen Sofortkredit ausmachen, was solche Kredite kosten, unter welchen Voraussetzungen Sie von der Bank einen Schnellkredit erhalten und was Sie sonst noch zum Thema Sofortkredit wissen müssen.

Jetzt Kredite vergleichen auf www.sofortkredite-24.info

Unterschied zwischen Sofortkredit und Kredit mit Sofortzusage

Zunächst einmal ist es wichtig, einen Unterschied zu erwähnen, nämlich den zwischen einem Sofortkredit und einem Kredit mit Sofortzusage. Zwar sind diese zwei Bezeichnungen sehr ähnlich, aber in der Praxis kann es dennoch eine größere Differenz zwischen den zwei Varianten geben. Bei einem Kredit mit Sofortzusage ist es so, dass die Banken diese Bezeichnung vor allem dann nutzen, wenn sie darauf aufmerksam machen möchten, dass dem Kreditnehmer besonders schnell die jeweilige Kreditentscheidung mitgeteilt wird. Dies bedeutet, der Antragsteller erhält oftmals binnen weniger Minuten Auskunft darüber, ob sein Antrag abgelehnt oder genehmigt wird.

Diese schnelle Kreditentscheidung ist zwar auch Inhalt eines Sofortkredites, aber darüber hinaus soll es bei dieser Darlehensvariante zusätzlich bei der gesamten weiteren Abwicklung sehr zügig zu gehen. Beim Kredit mit Sofortzusage beschränkt sich die Garantie der Schnelligkeit also nur auf die Zusage, während es beim Sofortkredit so sein soll, dass von der Antragstellung bis zur Auszahlung der Darlehenssumme ein außergewöhnlich geringer Zeitraum vergeht. Diesen Unterschied sollten Sie kennen, denn manchmal bieten Banken eben einen Sofortkredit an, während andere Kreditgeber lediglich einen Kredit mit Sofortzusage zur Verfügung stellen.

Die Eigenschaften des Sofortkredites

Beim Sofortkredit handelt es sich um ein Darlehen, bei dem von der Antragstellung bis zur Gutschrift der Darlehenssumme alles sehr schnell vonstattengehen sollte. In der Praxis sieht dies so aus, dass Sie beispielsweise am Montag den Antrag stellen und der Darlehensbetrag Ihnen anschließend vielleicht bereits am Dienstag auf dem Konto gutgeschrieben wird. Dies funktioniert allerdings nur, wenn sich der Kreditgeber moderner Verfahren bedient, wie zum Beispiel Videoident zur Legitimation und der elektronischen Authentifizierung, die anstelle der sonst üblichen Vertragsunterschrift tritt.

Die Haupteigenschaft des Sofortkredites besteht demnach darin, dass ein möglichst kurzer Zeitraum zwischen Antragstellung und Auszahlung der Darlehenssumme vergeht. Dennoch gibt es zwischen den Anbietern teilweise größere Unterschiede, denn manchmal dauert es tatsächlich nur ein bis zwei Tage, während es bei anderen Kreditgebern durchaus mehrere Tage sein können, bis der Darlehensbetrag tatsächlich auf dem Girokonto verfügbar ist. Unter anderem aus diesem Grund sollten Sie immer einen Kreditvergleich durchführen, denn inzwischen sind es über 30 Kreditinstitute alleine in Deutschland, die einen Sofortkredit zur Verfügung stellen.

Jetzt Kredite vergleichen auf www.sofortkredite-24.info

Die Kosten beim Sofortkredit

Eine wichtige Kondition, die Sie vor der Aufnahme eines jeden Kredites kennen sollten, sind die Zinsen und eventuelle weitere Kosten. Daher stellt sich natürlich auch beim Sofortkredit die Frage, welche Kosten dieses Darlehen verursacht. Zu nennen sind hier zunächst einmal die Zinskosten, die je nach Anbieter sehr unterschiedlich ausfallen können. Die Spanne reicht bei Sofortkrediten von unter vier bis zu über zehn Prozent. Daher macht es Sinn, dass Sie beim Vergleich der Angebote vor allem auf den Effektivzins achten. Darüber hinaus gibt es allerdings noch weitere Kosten, die mitunter ebenfalls zu berücksichtigen sind. Dabei kann es sich beispielsweise um die folgenden Zusatzkosten handeln:

- Bearbeitungsgebühren
- Kontoführungsgebühren
- Kosten bei Sondertilgungen
- Sonstige Kosten, beispielsweise für den Abschluss einer Restkreditversicherung

Wichtig ist es, dass Sie den jeweiligen Kreditgeber gezielt nach allen Kosten fragen, die auf Sie zukommen werden. Auf dieser Grundlage können Sie dann einen soliden Vergleich der Angebote vornehmen und letztendlich auch den für Sie am besten geeigneten und vielleicht auch günstigsten Sofortkredit finden.

Der Ablauf beim Sofortkredit

Insbesondere unter der Voraussetzung, dass Sie bisher noch nie einen Sofortkredit aufgenommen haben, möchten Sie vermutlich wissen, wie sich der Ablauf gestaltet. Zunächst einmal ist es so, dass Sie im ersten Schritt einen Vergleich der Anbieter durchführen sollten. Ist dies geschehen, können Sie über die Webseite der jeweiligen Bank, die den Sofortkredit zur Verfügung stellt, online ein Antragsformular ausfüllen. In diesem Formular geben Sie übliche Daten ein, wie zum Beispiel Ihren Namen sowie Ihr Geburtsdatum. Anschließend senden Sie den Antrag - meistens online - an die kreditgebende Bank ab. Im Folgenden wird der Antrag geprüft, was heutzutage meistens durch ein automatisches Kredit-scoring-System geschieht. Das bedeutet, dass Ihre Bonität anhand einiger Merkmale quasi von einem Computer beurteilt wird. Steht das Ergebnis fest, erhalten Sie - oftmals binnen weniger Minuten - die

Entscheidung mitgeteilt, ob der Sofortkredit genehmigt wird oder nicht.

Wurde das Darlehen genehmigt, ist der weitere Ablauf davon abhängig, welches Verfahren sich die Bank bedient. Dabei geht es zum einen um die Art der Legitimation und zum anderen darum, ob die Kreditverträge postalisch versendet werden oder Sie die relativ neue Möglichkeit nutzen können, sich online zu identifizieren und den Vertrag durch eine spezielle Signatur zu verifizieren. Bei den modernen Verfahren, die vor allem aus dem Videoident-Verfahren zur Legitimation und der elektronischen Verifizierung des Vertrages bestehen, kann es durchaus realistisch sein, dass bei diesem Sofortkredit zwischen Antragstellung und Gutschrift des Kreditbetrages nur ein bis zwei Tage vergehen.

Zielgruppe für einen Sofortkredit

Der Sofortkredit ist ein Ratenkredit, der sich durch seine Schnelligkeit auszeichnen soll, aber dennoch nicht automatisch für jeden Kreditsuchenden geeignet ist. Zunächst einmal ist es so, dass sich die Darlehenssummen beim Sofortkredit meistens zwischen 2.000 und 20.000 Euro bewegen, auch wenn manche Angebote natürlich eine noch größere Kreditsumme beinhalten können. Im Vergleich zum klassischen Ratenkredit kann der Sofortkredit manchmal etwas teurer sein, sodass diese Variante in dem Fall nur dann empfehlenswert ist, wenn es Ihnen tatsächlich sehr wichtig ist, Ihr Geld schnell zu erhalten. Damit sind Sie nämlich die optimale Zielgruppe für einen Sofortkredit, denn die hervorzuhebende Eigenschaft besteht nun einmal darin, dass die Gutschrift des Darlehensbetrages (deutlich) schneller als beim klassischen Ratenkredit erfolgen soll.

Jetzt Kredite vergleichen auf www.sofortkredite-24.info

Voraussetzungen für die Vergabe eines Sofortkredites

Falls Sie sich an dieser Stelle bereits für den Sofortkredit entschieden haben, kommt vielleicht die Frage auf, ob Sie dieses Darlehen überhaupt erhalten würden. Zunächst einmal ist es so, dass natürlich auch Sofortkredite ausschließlich an volljährige Person vergeben werden dürfen. Darüber hinaus machen viele Banken dorthingehend eine Einschränkung, als dass der Kredit nur dann vergeben wird, wenn Sie Ihren Wohnsitz in Deutschland haben. Neben der Kreditfähigkeit und dem Aufenthaltsort ist natürlich ebenso Ihre Bonität wichtig, denn die Banken werden Sofortkredite nur an kreditwürdige Antragsteller vergeben. Die Bonität wiederum wird in der Regel daran festgemacht, ob Sie ein regelmäßiges Einkommen erzielen und eine positive Schufa-Auskunft vorhanden ist. Manchmal werden allerdings spezielle Sofortkredite angeboten, bei denen es sich um Kredite ohne Schufa handelt. Dies würde bedeuten, dass ein negativer Eintrag in der Schufa kein Hindernis für die Kreditvergabe wäre, sodass Sie sich im Detail beim jeweiligen Angebot informieren sollten, welche Voraussetzungen für die Kreditvergabe gültig sind.

Fazit zum Sofortkredit

Durch die vorliegenden Informationen sind Sie jetzt sehr gut zum Thema

Sofortkredite informiert. Wichtig ist, dass Sofortkredite zwar eine schnellere Bearbeitung und Abwicklung beinhalten sollten, dies in der Praxis allerdings nicht zwangsläufig immer der Fall ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, die Angebote zu vergleichen und dabei nicht nur auf den Zinssatz zu achten, sondern vielleicht auch zu hinterfragen, welcher Zeitraum zwischen Antragstellung und Gutschrift der Darlehenssumme in der Praxis tatsächlich vergeht. Insbesondere dann, wenn Sie das Geld tatsächlich sehr schnell benötigen, zum Beispiel innerhalb von zwei Tagen, sollten Sie sich mit der entsprechenden Bank in Verbindung setzen und zusagen lassen, dass der Sofortkredit seine wichtigste Eigenschaft, nämlich die Schnelligkeit, tatsächlich erfüllen kann. Um dies herauszufinden, können Sie sich durchaus auch in Foren informieren, in denen beispielsweise Kunden verschiedener Anbieter ihre Meinung äußern, was den jeweiligen Sofortkredit angeht.

Jetzt Kredite vergleichen auf www.sofortkredite-24.info